

Inhaltsverzeichnis 27.04.2016

Avenue ID: 24
Artikel: 3
Folgeseiten: 1

		Auflage	Seite
01.04.2016	Buchjournal Spielend lernen AUF ANDERE ZUGEHEN	186'039	1
01.03.2016	Basler Biechergugge Die neue Heimat	Keine Angabe	3
01.01.2016	Jukibuz-Magazin Besondere Bücher	Keine Angabe	4

Datum: 01.04.2016

Buchjournal



orell füssli Verlag AG

Deutschland

Argus der Presse AG

Medienart: Korrespondentenartikel
Auflage: 1

Themen-Nr.: 843.014

Abo-Nr.: 843014

Seite: 0

Fläche: 44 888 mm²

BUCHJOURNAL EXTRA

Position



Kunde

Argus der Presse AG

Seite
Rubrik

54

Ausgabe

01.04.2016/Nr. 2/2016

Medienart

Printmedien

Medientyp

Kundenzeitschriften

Erscheinungsweise

6 x jährlich

Branche

Literatur

Bundesland

Überregional

Nielsengebiet

nicht zugeordnet

Auftrags-Nr.

23812

Kunden-Nr.

12001

Thema-Nr.

531.109

Suchbegriff(e) 1. Tsozo und die fremden Wörter (von Frank Kauffmann und Beate Fahrländer) 2. Orell Füssli Verlag; ohne Orell Füssli Buchhandlung ohne Holding, bzw. Orell Füssli Gruppe, Unternehmensmeldungen, Unternehmenszahlen

Verlag

MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH, 60311 Frankfurt am Main, Braubachstr. 16, Tel.: 069 1306 220, Fax: 069 1306 209
E-Mail: info@mvb-online.de, URL: www.mvb-online.de

Redaktion

Buchjournal Redaktion, 60311 Frankfurt, Großer Hirschgraben 17-21, Tel.: 069 1306330, Fax: 069 1306250
URL: www.buchjournal.de

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
Buchjournal	186.039	228.210	274.463 ¹	1,40 ^a 7240

Quelle(n): * 1. IWV ** a. AWA

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



Deutschland

Argus der Presse AG

Medienart: Korrespondentenartikel
Auflage: 1

Themen-Nr.: 843.014

Abo-Nr.: 843014

Seite: 0

Fläche: 44 888 mm²



Spielend lernen AUF ANDERE ZUGEHEN

Tsozo fühlt sich einsam in dem fremden Land, in das er und seine Eltern gezogen sind - bis er auf dem Spielplatz die ersten Wörter lernt. Ein heiter-unaufgeregtes Kinderbuch zu einem aktuellen Thema. → INA GRÜN

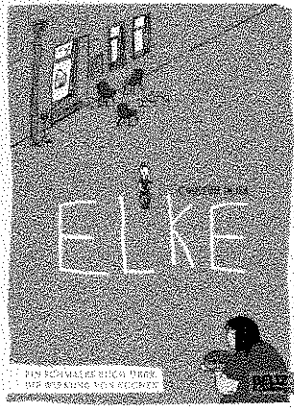
„Deine erste Sprache ist ganz von selbst zu dir gekommen. Und genauso wird auch die neue Sprache zu dir kommen. Du musst nur die Augen offen halten, die Ohren spitzen und geduldig sein“, beruhigt Tsozos Großmutter ihren verzagten Enkel, der mit seinen Eltern gerade in ein neues Land gezogen ist. Und tatsächlich: Als Tsozo sich nicht mehr schüchtern verkriecht, sondern auf die anderen Kinder in der Nachbarschaft zugeht, lernt er mit jedem neuen gemeinsamen Spiel weitere Wörter: „Fußball“ zum Beispiel, „du“, „ich“ und „Tor“. Als seine Freunde in Gefahr geraten, gelingt es ihm mit seinen frisch erworbenen Sprachkenntnissen sogar, Hilfe zu holen, und auf einmal sind alle in Feierstimmung.

Ein erfreulich zuversichtliches, entspanntes Kinderbuch zum Thema Heimischwerden und Integration, das auch durch seine klaren, nostalgisch anmutenden Illustrationen besticht. ←

• **VITA** Autor Frank Kauffmann, geboren 1967, ist Dozent für Deutsch als Fremdsprache an der Universität Zürich. Beate Fahrnländer, geboren 1965, lebt als freiberufliche Grafikerin in Lörrach.

Erzählungen 6–10 Jahre

Die Cafégemeinschaft



Eines schönen Morgens stösst Kasimir auf dem Weg zum Kindergarten mit Elke zusammen, die ein Blech mit Zupfkuchen trägt. Das ist der Anfang ihrer Freundschaft, denn Elke lädt ihn von da an jeden Morgen zum Frühstück ins Quartiercafé ein. Sie unterstützt den Cafébesitzer Uwe, indem sie regelmässig Kuchen bäckt, und entlastet Kasimirs alleinerziehenden Vater. Auch Serge, der die Schule geschmissen hat, findet eine Anstellung im Café und seinen Platz in der eigenwilligen Gemeinschaft. Während mit der Zeit für alle gesorgt ist, bleibt Elke auf der Strecke. Ihr immenses Übergewicht macht ihr zu schaffen, die Erschöpfung lässt sich nicht mehr zurückdrängen, aber sie klagt nie darüber, nimmt sich selber nicht ernst, bis ihr Licht am Ende still und leise verlöscht. Ein eindrückliches, wunderbares Buch über Solidarität, Gemeinschaft, über die Bedürfnisse der anderen und seine eigenen. Die unterschiedlichen Figuren haben Charakter und sind so beschrieben, dass man sie vor sich sieht. Komik und Tragik gehen unspektakulär ineinander über und als Lesende schaut man mitführend dabei zu.

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Elke

ein schmales Buch über die Wirkung von Kuchen

Duda, Christian

Friese, Julia (Ill.)

Beltz & Gelberg, 2015

158 S.: schwarz-weiße Ill.

978-3-407-82082-2: CHF 18.60

PZB III DUDA

Kleine Weltenbummlerin



Die siebenjährige Frida will von ihrem «kurligen» Nachbarn eigentlich nur ein Ei borgen. Doch als sie in seiner Wohnung ein Foto von ihm sieht, wie er in jüngeren Jahren windzerzaust auf einem Elefanten reitet, auf einem Elefanten reitet, ergreift sie die Reiselust. Am nächsten Morgen packt sie ihre Siebensachen und macht sich – statt zur Schule – auf nach Afrika. Schon bald merkt Frida, dass es gar nicht einfach ist, sich im Dschungel der Grossstadt durchzuschlagen. Dann trifft sie in einem Laden namens «Little Africa» auf eine echte Afrikanerin mit grossem Herz – wird diese ihr weiterhelfen können? Die Geschichte wird in der Ich-Perspektive erzählt und bietet für Mädchen in Fridas Alter (und älter) beste Identifikationsmöglichkeiten. Subtil kommt zum Ausdruck, wie originell und mutig die junge Heldin ist. Auch die ansprechenden Bilder stammen von der Autorin, wodurch das Bändchen aus einem Guss daherkommt. Dieses Buch hat nur einen Makel: dass das Ende etwas zu schnell kommt und die Geschichte nicht der Anfang eines längeren Romans ist!

Ab 7 Jahren.

Seraina Clark-Wüthrich

Kleines Afrika

Reihe: Tulipan kleiner Roman

Damm, Antje

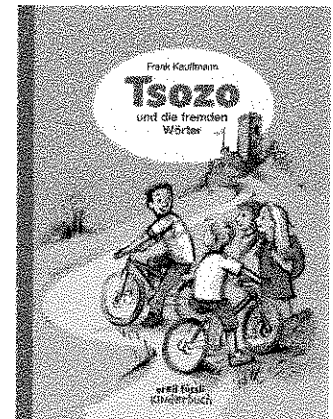
Tulipan, 2015

54 S.: farbige Ill.

978-3-86429-274-3: CHF 13.90

PZB II DAMM

Die neue Heimat



Tsozo zieht mit seinen Eltern in eine neue Welt, fort von dem ihm vertrauten Dorf und den Menschen, die dort leben. Alles ist nun anders und er hat anfangs Mühe, sich zurechtzufinden. Am Allerschlimmsten ist für ihn die Sprache, die er nicht kennt. Auf dem Spielplatz versteht er die Kinder und auch die alte Frau mit dem Hund nicht. «Ich kann mit niemandem reden», berichtet er traurig seiner Grossmutter am Telefon. Sie ermutigt ihn, die Ohren zu spitzen und geduldig zu sein. Dieser Rat lohnt sich. Beim Spielen mit den anderen Kindern kann er die Wörter bald besser verstehen und sich einprägen, denn sie setzen diese gleich in die Tat um. Als bei der Burgruine ein Unfall passiert, holt Tsozo Hilfe und schlägt sich mit seinem noch kleinen Wortschatz durch. Ausgestattet mit vielen Farbbildern und grosser Schrift eignet sich dieses Büchlein für Erstlesende oder zum Vorlesen für Kleinere. Die Sprache ist einfach, die Sätze sind eher kurz und der Handlungsablauf gut nachvollziehbar. Kinder können sich in den Protagonisten einfühlen, der sich seine neue Heimat erobert und Freunde findet.

Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Tsozo und die fremden Wörter

Reihe: Orell Füssli Kinderbuch

Kauffmann, Frank

Fahrnländer, Beate (Ill.)

Orell Füssli, 2015

47 S.: zahlr. farbige Ill.

978-3-280-03496-5: CHF 12.90

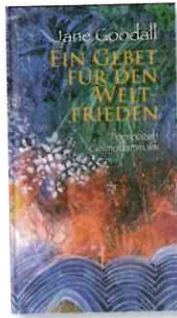
PZB II KAUF



Wie die einzelnen Doppelseiten beim Aufschlagen ihre zarte Pop-up-Kunst entfalten, so entfaltet sich Seite für Seite die kleine Raupe zu einem wunderschönen Schmetterling. Herrlich detailgetreu und überwältigend prächtig entstehen die unterschiedlich gestalteten Schauplätze dieser Metamorphose vor unseren Augen. Nicht nur die Raupe, die Puppe und der Schmetterling sind beeindruckend schön aus Papier geschnitten, sondern auch die Gräser, Blätter und Blumen. Der bekannte französische Pop-up-Künstler führt uns in diesem kleinformatigen Buch sein Können vor und wir können uns auf jeder neuen Seite an der Farbenpracht und an der filigranen Leichtigkeit seiner Kunstwerke erfreuen. Ein Augenschmaus nicht nur für Kinder!

Elisabeth Nitz, Jukibuz

Philippe Ug
Im Garten der Schmetterlinge
Prestel, 2015
ISBN 978-3-7913-7210-5
14 Seiten
Ab 4
LL2



Von Jane Goodall, der weltberühmten Schimpansenforscherin und UN-Friedensbotschafterin und von der iranischen Künstlerin Feeroozeh Golmohammadi stammt dieses wunderschöne Bilderbuch. Zwei Frauen aus unterschiedlichen Kulturen und mit unterschiedlichen Religionen haben ein gemeinsames Anliegen: die Achtung vor Mensch, Tier und Umwelt und sie rufen zum Gebet auf. Die tiefgründigen Texte sensibilisieren für Hungernde, Flüchtlinge, für leidende Tiere und für die Umwelt. Ein hochaktuelles Buch mit wunderbaren Bildern für alle Generationen!

Elisabeth Nitz, Jukibuz

Jane Goodall
Ein Gebet für den Weltfrieden
minedition, 2015
ISBN 978-3-8656-6272-9
32 Seiten
Ab 14



Wie schwer ist es für Kinder, in ein fremdes Land zu ziehen und dort zu wohnen! Die Menschen, das Essen, das Wohnen und vor allem die Sprache sind anders. Auch Tsozo klagt seiner Großmutter sein Leid, dass er niemanden versteht. Er will wieder nach Hause. Aber die Großmutter rät ihm, die zweite Sprache wie die erste zu lernen. Sie sagt: „Die neue Sprache wird wie deine erste Sprache zu dir kommen. Du musst nur die Augen offen halten, die Ohren spitzen und geduldig sein. Dann wirst du schon verstehen.“ Und Tsozo stellt sich die neue Sprache wie einen wilden Mustang vor, den er erst an sich gewöhnen muss, dann würde er ihn berühren können und danach zähmen. In diesem kleinen Buch für Leseanfänger wird der Integration und im Besonderen dem Erwerb der Sprache eine besondere Beachtung geschenkt.

Elisabeth Nitz, Jukibuz

Frank Kauffmann
Tsozo und die fremden Wörter
orell füssli, 2015
ISBN 978-3-2800-3496-5
48 Seiten
Ab 7



Bei den 12 Doppelseiten mit jeweils einem skurrilen Bild muss die Frage erlaubt sein: „Was ist denn hier passiert?“ Kinder können zu jedem dieser Bilder eine eigene Geschichte erzählen und Vermutungen darüber anstellen, was davor und was danach passiert ist. Aber auf jeder Doppelseite findet sich auch ein digitales Geheimnis. Wird der QR-Code auf jeder Doppelseite mit einem Smartphone gescannt, dann kann ein liebevoll animierter Kurzfilm ohne Worte noch einmal eine Geschichte erzählen. Die ist herrlich komisch und bringt die Zuschauer zum Lachen. Die Illustratorin Julia Neuhaus und der Trickfilmer Till Penzek haben mit diesem Buch das Angebot der Bilderbucharten gekonnt erweitert.

Elisabeth Nitz, Jukibuz

Julia Neuhaus
Was ist denn hier passiert?
Tulipan, 2015
ISBN 978-3-8642-9214-9
36 Seiten
Ab 5